

IN BEWEGUNG

Super8 Filmprojektionen von Stefanie Weberhofer



© Elsa Okazaki

Stefanie Weberhofer (*1988 in Schladming) ist eine Filmemacherin und Medienkünstlerin, die in Wien lebt und arbeitet. Ihr künstlerischer Fokus liegt auf dem experimentellen und unabhängigen Avantgarde-Film. Sie ist Regisseurin, Kamerafrau, Editorin und Produzentin ihrer eigenen Werke, die auf Super8, 16mm oder 35mm Film entstehen und oft eigenhändig in der Dunkelkammer entwickelt werden.

Weberhofers Arbeiten werden neben dem traditionellen Kinoformat, auch im Rahmen von Ausstellungen und Performances gezeigt. Ihre Filme werden auf renommierten Festivals im In- und Ausland präsentiert und erhielten mehrere Auszeichnungen.

IN BEWEGUNG

Seit 2022 ist Stefanie Weberhofer mit ihrer handlichen Super8-Kamera unterwegs, um Orte, Motive und Begegnungen in der Region rund um den Dachstein filmisch festzuhalten. „In Bewegung“ präsentiert 14 ausgewählte Arbeiten in vier Themenbereichen, die sich auf vielfältige Weise mit den Fragen des menschengemachten Klimawandels auseinandersetzen. Die Super8-Kamera dient dabei nicht nur als Aufnahmegerät, sondern bestimmt auch den formalen Rahmen der Arbeiten: Für jedes Thema steht eine Kassette mit etwa 3 Minuten Laufzeit zur Verfügung, der Schnitt erfolgt direkt in der Kamera, ohne Möglichkeit einer nachträglichen Bearbeitung – lediglich Titel und Abspann wurden später hinzugefügt. Diese puristische Herangehensweise erfordert hochkonzentriertes Arbeiten, um passende Bilder in der richtigen Reihenfolge und im richtigen Rhythmus zu finden. Neben dem Blick übertragen sich auch Gefühle, Stimmungen und Gedanken während des Filmens auf den Filmstreifen.

SPANNUNGSFELD



Von Pisten und Maschinen
(3:07, Farbe)
Beobachtungsstudie der Planai und ihren Schneemaschinen, der Flutlichtanlage und Seilbahn im Verlauf des Jahres.



Dualbild (3:11, Farbe)
Reflektionen, Kadrage und ungewöhnliche Perspektiven zeigen die Dualität zwischen Natur und Kultur auf.



Gipfelsturm (3:03, Farbe)
Besucherströme in der Region, Körper in der Landschaft, vielfältig, langzeitbelichtet, zeitgerafft.



Bierfilm (1:54, schwarz-weiß)
Rasanter Konsum während eines Großevents, händisch entwickelt in Schladminger Bier.

HANDARBEIT



Schonwieder hat sich eine Landschaft hergestellt (3:13, Farbe)
Einzelbilder in rhythmischer Abfolge, der Weg ist das Ziel, inspiriert von Bodo Hells Text „666“



Scanning Grafenbergalm
(3:13, Farbe, Projektoren-Performance)
Der Projektor ahmt die Bewegung der Kamera nach, das Projektionslicht wird zum Röntgenstrahl und lässt die Grafenbergalm im Hier und Jetzt erscheinen.

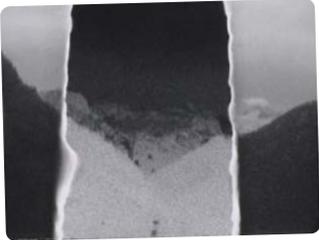


Handarbeit (3:13, Farbe)
Zu Besuch auf Bodos Alm, der hier mit seinen Händen werkt, melkt, geht, schreibt und spricht.



Schochnfüm (3:26, schwarz-weiß und Farbe, Mehrfachprojektion)
Ingrid beim Been, händisch entwickelt in den im Film gebrockten Schwarzbeeren, aber auch in Salbei, Pfefferminz und Eierschwammerl.

FRAGILE WELT



Umkehrfilm (3:44, schwarz-weiß)
Bewusste Manipulation des chemischen Prozesses zeigt den menschlichen Eingriff in die Natur und dessen (schwarz-weiß) negative Folgen.



Umkehrfilm (3:17, Farbe)
Weiteres Dunkelkammer-Experiment: Farb-Positiv und Schwarz-Weiß-Negativ im ständigen Wechsel veranschaulichen die direkte Veränderung.



Gondelfilm (3:22, schwarz-weiß)
Ein Fehler wird zur Metapher: die Erwärmung um wenige Grad hinterlässt nur noch Ruinen.

LÖSUNGS-ANSÄTZE

Tor! (3:23, Farbe)
Veränderte Sichtweisen zeigen dramatische Szenen inmitten des Nacht-Riesentorlaufs in Schladming.



Ins Grüne fliegen (3:28, Farbe)
Umdenken lässt den Skisprungnachwuchs in Richtung Zukunft fliegen.



AKTION (3:14, Farbe)
Handeln bewegt. Weltweiter Klimastreik in der Bundeshauptstadt.





Die Filmreihe entstand im Rahmen
des Projekts **Signal vom Dachstein**
des Festivals La Strada Graz.



Stefanie
Weberhofer



Das Land
Steiermark

→ Kultur, Europa, Sport

**La Strada
graz**